



Medienmitteilung

Intelligente LED Strassenbeleuchtung für Meilen

Meilen, 01. September 2023. Am 11. September beginnt der Umbau der Strassenbeleuchtung von Meilen auf intelligente LED-Technik. Die neuen Strassenlampen werden zeitlich in der Helligkeit reguliert und reagieren auf Fahrzeuge und Fussgänger.

Mit diesem Schritt bezweckt die Gemeinde nicht nur wertvollen Strom einzusparen, sondern auch unnötige Lichtemissionen zu Gunsten von Mensch und Umwelt zu vermindern. Die iNFRA wurde mit der Umrüstung beauftragt.

Die Strassenbeleuchtung von Meilen ist in die Jahre gekommen. Die heutigen Natrium-Hochdruck-Leuchten entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Durch den Einsatz von LED-Leuchten in Kombination mit einer modernen Beleuchtungssteuerung kann der Energieverbrauch der öffentlichen Beleuchtung um bis zu 80 % gesenkt werden. An der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022 wurde deshalb die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf intelligente LED-Technologie beschlossen.

Licht nach Mass: Moderne LED-Leuchten können bis auf 1% gedimmt werden. Dies ermöglicht für jede Strasse eine massgeschneiderte Beleuchtung, welche die Strassengeometrie, Verkehrssituation, sowie Höhe und Abstand der Leuchten berücksichtigt. Je nach Strasse wird das Licht ausserdem ab 21.00 Uhr und Mitternacht weiter heruntergedimmt.

Beleuchtung nach Bedarf: Sobald kein Verkehrsteilnehmer und kein Fussgänger mehr unterwegs ist, macht es wenig Sinn die Strasse weiter voll zu beleuchten. Deshalb sind die Leuchten mit Bewegungssensoren ausgerüstet, welche das Licht bei Bedarf aufdrehen und nach 40 Sekunden wieder auf ein Minimum herunterschalten.

Ähnliches Aussehen: Im Grossen und Ganzen werden die heutigen Leuchten mit LED-Leuchten eines optisch ähnlichen Typs ersetzt. Mit einer Ausnahme: Die sogenannten Hut-Leuchten, welche neben dem Trottoir jeweils auch alle Vorgärten ausgeleuchtet haben, werden grösstenteils durch technische Leuchten er-



setzt, um die Lichtverschmutzung einzudämmen. Die Farbtemperatur liegt bei 3000 Kelvin, was als warmes, weisses Licht wahrgenommen wird. In der Regel können die bestehenden Kandelaber-Masten weiterverwendet werden.

Etappe Feldmeilen: Die Umrüstung erfolgt in mehreren Etappen. In der ersten Etappe, ab 11. September 2023 werden rund 530 Leuchten in Feldmeilen ersetzt. Dies dauert etwa sechs Wochen. Detailliertere Angaben sind auf der Webseite zu finden.

Etappe Dorf- und Obermeilen: In einer nächsten Etappe werden ab März 2024, für rund acht Wochen, die übrigen 770 Leuchten in Dorf- und Obermeilen in Angriff genommen.

Spezialfälle: Die Vielzahl von speziellen Beleuchtungskörpern wie z.B. historische Wandleuchten an schützenswerten Gebäuden, Fussweg-Beleuchtungen, Fussgängerunterführungen und Leuchten mit gestalterischem Charakter werden ebenfalls, aber erst im Anschluss, umgerüstet.

Die Umrüstung, welche durch einen Vertragspartner der iNFRA ausgeführt wird, dauert rund 15 Minuten pro Lampe. Die Leuchten sind sofort einsatzbereit. Rund zwei Wochen später wird ein anderes Team eine Standortsicherheitsprüfung der Masten, inklusive Leuchte, durchführen.

Fragen und Rückmeldungen werden von der iNFRA gerne per Telefon auf 044 924 18 18 oder per E-Mail an led.meilen@infra-z.ch entgegengenommen.



Mehr Infos finden Sie auf:
www.infra-z.ch/umruestung-led.

iNFRA

Die Infrastruktur Zürichsee AG (iNFRA) ist das Versorgungsunternehmen der Gemeinden Meilen und Uetikon am See. Sie kümmert sich im Kerngeschäft um die Strom- und Wasserversorgung der über 20'000 Einwohner. Die iNFRA ist Lösungsanbieterin für dezentrale Produktion, Steuerung und Speicherung von Strom. Sie bietet diverse Dienstleistungen an wie zum Beispiel Solaranlagen, E-Ladestationen, Energieberatung und Abrechnung. Für die iNFRA arbeiten rund 45 Mitarbeitende. Der Firmensitz ist in Meilen.

Kontaktperson

Chris Eberhard
Geschäftsführer
chris.eberhard@infra-z.ch

Kontakt

Infrastruktur Zürichsee AG
Schulhausstrasse 18
8706 Meilen

E-Mail
Telefon
Web

info@infra-z.ch
044 924 18 18
www.infra-z.ch